



Weniger Vaterschaftsurlaube

Die Zahl der Vaterschaftsurlaube in der Region ist rückläufig. Das zeigen die Daten des AFI zur **Elternzeit**.

Pünktlich zum Vatertag präsentiert das AFI – mittlerweile zum zwölften Mal – die neuesten Daten zum Vaterschaftsurlaub und zur Elternzeit. Immer mehr Väter wollen ihre familiäre Rolle engagiert wahrnehmen. Dennoch zeigen die Zahlen: Es gibt weiterhin Hürden – vor allem finanzieller Natur –, die sich nicht wegdiskutieren lassen.

Im Jahr 2024 nahmen exakt 4.703 lohnabhängig beschäftigte Väter im Privatsektor mit Wohnsitz in der Region Trentino-Südtirol den obligatorischen Vaterschaftsurlaub in Anspruch (aufgeschlüsselte Daten auf Landesebene liegen leider nicht vor). In absoluten Zahlen bedeutet dies einen leichten Rückgang gegenüber den Vorjahren: 2022 wurden noch 4.979 Väter gezählt, 2023 waren es 4.897. Dieser Knick dürfte jedoch in erster Linie auf den allgemeinen Geburtenrückgang im Jahr 2024 im Vergleich zum vorangegangenen Biennium zurückzuführen sein.

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Väter, die in der Region in Elternzeit gehen, konti-

nuierlich gestiegen. Zwischen 2021 und 2024 kletterte der Männeranteil unter den Beziehern von knapp 24 Prozent auf über 38 Prozent. Ein Wermutstropfen bleibt jedoch die Dauer: Die Auszeiten der Väter sind nach wie vor deutlich kürzer als die der Mütter. Während Frauen derzeit durchschnittlich 72 Tage Elternzeit in Anspruch nehmen, begnügen sich Männer mit rund 28 Tagen. Der spürbare Anstieg der Anträge in den letzten zwei Jahren ist höchstwahrscheinlich dem höheren Lohnausgleich (80 Prozent) zu verdanken, der mit den Haushaltsgesetzen 2023 und 2024 eingeführt wurde.

Im Jahr 2025 nutzten 102 Väter das Landesfamiliengeld+ – ein klarer Anstieg gegenüber den 76 Vätern im Jahr zuvor. Die ausbezahlten Beträge beliefen sich in 65 Fällen auf 800 Euro und in 37 Fällen auf 1.200 Euro. Gemessen an den rund 4.500 Neugeborenen, die in Südtirol jährlich zur Welt kommen, bewegen sich diese Prozentsätze allerdings weiterhin auf einem sehr bescheidenen Niveau.